A MAGic story

PRÄSENTATION GESCHÄFTSJAHR 2019

27. Februar 2020

DISCLAIMER

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS

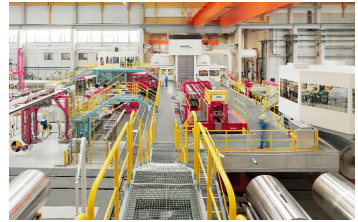
- **Anstieg beim Absatz** um +4 % auf 440.300 Tonnen
- **Umsatzerlöse** mit 1.066,0 Mio. EUR preisbedingt knapp unter dem Vorjahreswert von 1.101,6 Mio. EUR
- **EBITDA-Anstieg** auf 143,0 Mio. EUR in einem herausfordernden Marktumfeld (2018: 141,0 Mio. EUR)
- **Ergebnis nach Ertragsteuern** in Höhe von 38,6 Mio. EUR nach 44,5 Mio. EUR im Vorjahr
- **Rekorde bei Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Free Cashflow**
- **Vorschlag einer stabilen Dividende von 1,20 EUR je Aktie**
- **Standorterweiterungsprojekt AMAG 2020 vollständig abgeschlossen**
- **Strategie „AI4future“ definiert**
- **Ausblick:** Ergebnisprognose aufgrund des unsicheren Marktumfelds verfrüht

A MAGIC STORY: DIE ERFOLGSGESCHICHTE DER AMAG

DER WEG ZUM MODERNSTEN ALUMINIUMWALZWERK EUROPAS

2011
Erfolgreicher Börsengang

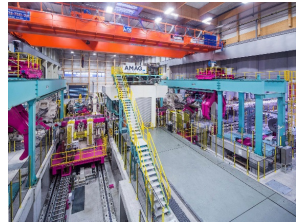
2017
Inbetriebnahme des neuen Kaltwalzwerks



ZUKUNFT
Al4future Neuprodukte-Feuerwerk

>>> >>>

1996
Privatisierung



2014
Inbetriebnahme des neuen Warmwalzwerks

HEUTE
Das modernste Aluminiumwalzwerk in Europa

Erhöhung des Absatzes bei Walzprodukten von rund 60.000 auf 228.400 Tonnen

STRATEGIE AL4 future

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Ausgangssituation

- Attraktives **Marktwachstum**
- **Wachstumspotenzial**: zusätzliche Walzkapazität von rund 70 Tsd. Tonnen
- International anerkannter **Qualitätslieferant**
- Hoher Anteil an **Spezialprodukten**
- Spitzenposition im **Recycling**
- **Gesicherte Vormaterialbasis** durch Elektrolyse Alouette in Kanada

Herausforderungen

- **Unsicherheiten** in den Märkten
- **Nachhaltigkeitsanforderungen**
- Umbruch in der **Automobilindustrie**
- **Handelskonflikte**
- Zunehmender und sich verändernder globaler **Wettbewerb**

STRATEGIE AL future

FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT UND SPEZIALITÄTEN

Produktinnovationen in enger Zusammenarbeit mit Kunden; **Ausbau des CMI** (Center for Material Innovation)

Fokus auf Nachhaltigkeit durch Ausbau des RCR (Recycling Center Ranshofen) mit modernster Analyse- und Sortiertechnik

Portfoliooptimierung hin zu Luftfahrt, Automobil und Spezialprodukten

AL future

Kundenfokus mit Vertriebsvorstand an der Spitze

Strukturierte **Digitalisierungsstrategie**

Nachhaltig hoher Service-Level (Liefertreue, Qualität)

Neuprodukte-Feuerwerk im Jahr 2020

- **Innovationsführerschaft bei Aluminiumwalzprodukten mit dem höchsten Anteil an Spezialprodukten**
- **Benchmark im Recycling von Aluminium**

INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT

Präsentation Geschäftsjahr 2019
AMAG Austria Metall AG

CENTER FOR MATERIAL INNOVATION (CMI)

ERÖFFNUNG IM JUNI 2020

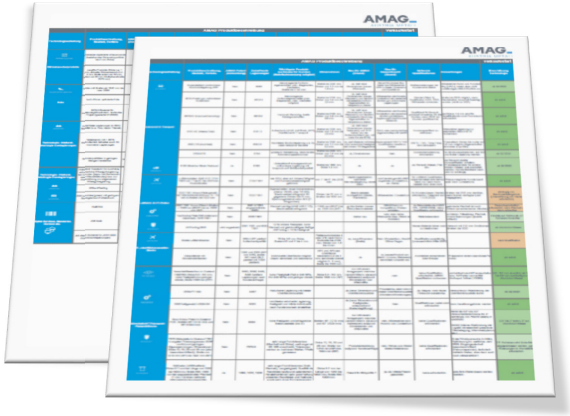
- AMAG hat die **höchste F&E-Intensität** aller westlichen Aluminiumhalbzeughersteller*
- Ausbau dieser Position durch **neues Werkstoffentwicklungs- und Prüftechnikums** mit modernstem Equipment
- **Gebündelte Kompetenz** mit derzeit rund 150 Mitarbeitern im Bereich Forschung und Technologie
- **Unterstützt die Strategie zur Entwicklung nachhaltiger Spezialitäten**
- **2020 im Zeichen des Neuprodukte-Feuerwerks**

Center for Material Innovation wird im Juni 2020 eröffnet

*Quelle: The 2018 Survey on R&D Investment Business Trends: „The 2017 EU Industrial R&D Investment Scoreboard“ and „The 2017 Survey R&D“ http://iri.jrc.ec.europa.eu/survey18.html (2500 companies worldwide plus 1000 companies in Europe ranked by absolute R&D, last of which AMAG is Nr. 862.)

NEUPRODUKTE-FEUERWERK 2020

- AMAG wird im Jahr 2020 rund **30 Produktneuheiten** vorstellen
- Großteil dieser Produkte nur durch das **neue Werk** ermöglicht
- Neue digitale Services (z.B. coilDNA)

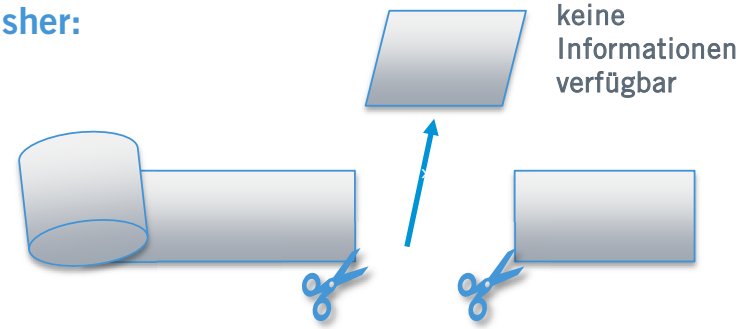


coilDNA

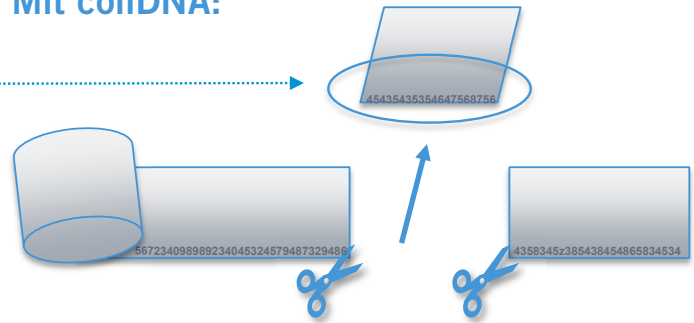
PATENTIERTE TECHNOLOGIE FÜR RÜCKVERFOLGBARKEIT VON PRODUKTDATEN

- Durch Aufdruck eines **speziellen Zahlencodes** können Produkte und Produktdaten der Metallindustrie zukünftig eindeutig rückverfolgt werden
- Methoden zur Bestimmung der DNA aus der **Natur als Vorbild**

Bisher:



Mit coilDNA:



Vollständige Rückverfolgbarkeit

- Produzent
- Charge
- Produktionszeitpunkt
- Eigenschaften
- Position auf Coil

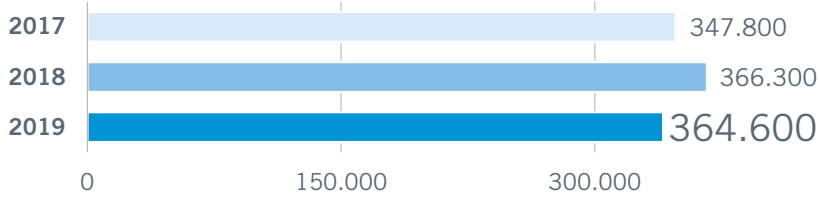
NACHHALTIGKEIT DURCH RECYCLING

AMAG IST EINER DER GRÖßTEN ALUMINIUM-RECYCLER IN EUROPA

- Konsequenter Ausbau des **Recycling Center Ranshofens (RCR)** mit neuesten Sortier- und Aufbereitungstechnologien
- Im Branchenvergleich führende Schrotteinsatzquote von 75 bis 80 %

Modernste Sortieranlagen mittels LIBS und XRT-Technologie

Verarbeiteter Aluminiumschrott in Tonnen



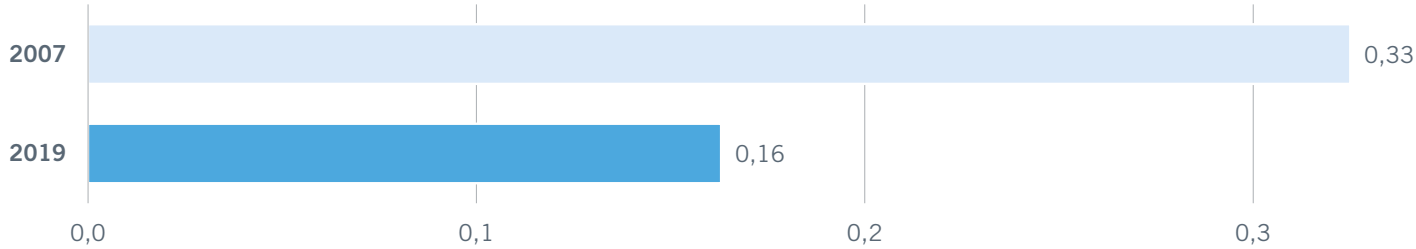
- Schrotteinsatzmenge konnte trotz herausforderndem Produktmix auf hohem Niveau gehalten werden

NACHHALTIGE ENERGIENUTZUNG IN RANSHOFEN

HALBIERUNG DER SPEZIFISCHEN CO_2-EMISSIONEN* IN DEN VERGANGENEN ZWÖLF JAHREN

- Energieeinsparungen von bis zu 95 % durch Recycling von Aluminiumschrotten im Vergleich zur Primärmetallerzeugung
- Investitionen in hocheffiziente und umweltfreundliche Produktionsanlagen
- Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen
- Wärmerückgewinnungsprojekt zur Nutzung der Abwärme der Gießanlagen zu Heizzwecken
- Reduktion der gesamten CO_2-Emissionen* gegenüber 2007 um 14 % auf 104 Tsd. Tonnen

Spezifische CO_2-Emissionen* für Standort Ranshofen (Tonnen CO_2/Tonne Produktion)



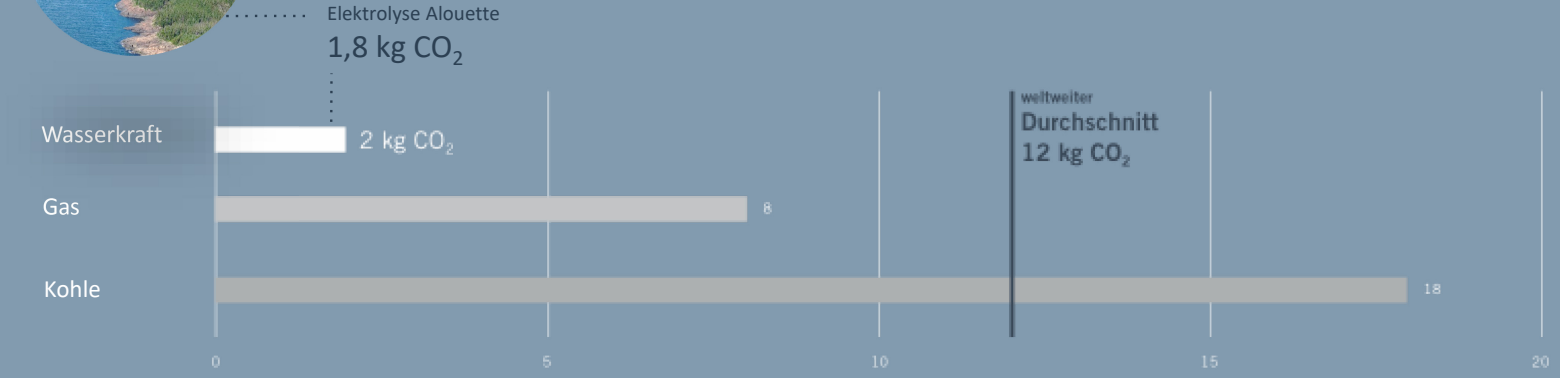
*direkte (Scope 1) und indirekte (Scope 2) CO_2-Emissionen

NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG ALOUETTE

CO_2-Emissionen nach Energiequelle – kg CO_2/kg Primäraluminium

Strom aus Wasserkraft:

Alouette nur 1/6 der CO_2-Emissionen im Vergleich zum Branchenmittel



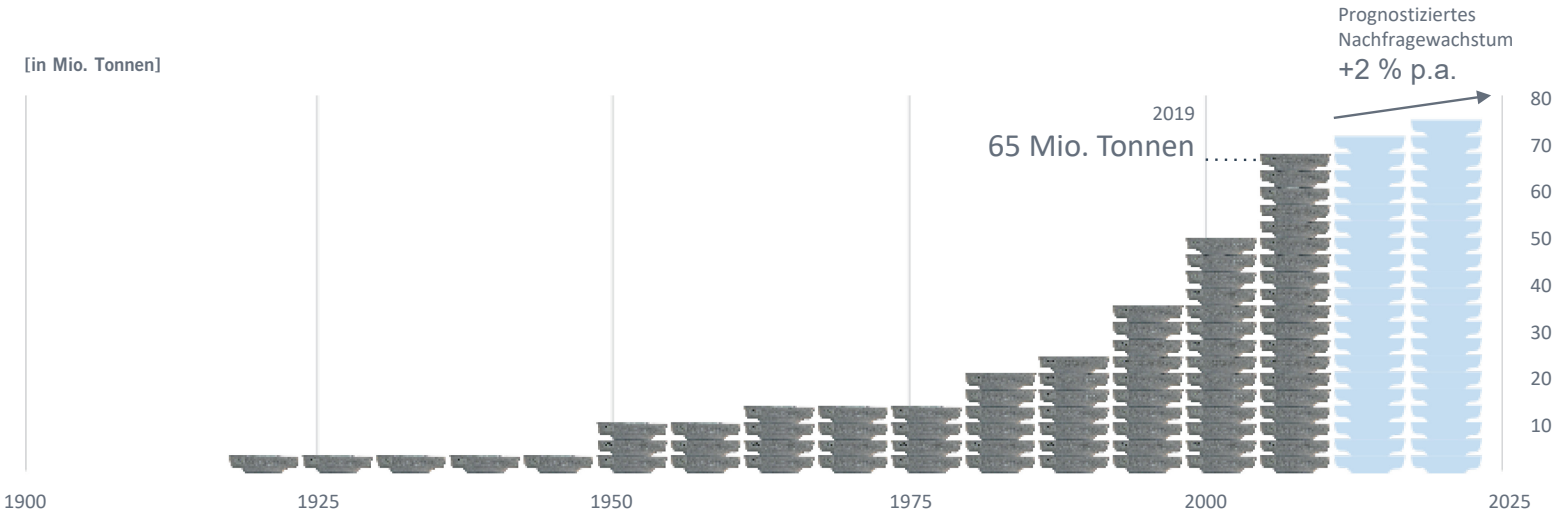
Quelle: CRU

MARKT UND ABSATZ

Präsentation Geschäftsjahr 2019
AMAG Austria Metall AG

PRIMÄRALUMINIUM: WELTWEITE NACHFRAGE

LANGFRISTIGER AUFWÄRTSTREND INTAKT

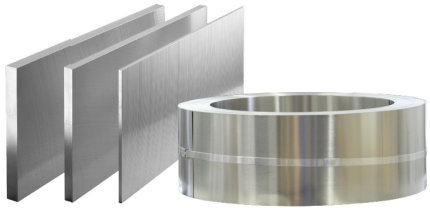


- Stabile Nachfrage von rund 65 Mio. Tonnen im Jahr 2019
- Prognostiziertes Nachfragewachstum bis 2024 von rund 2 % p.a., sowohl in China als auch in der restlichen Welt
- Produktion 2019 rund 1,2 Mio. Tonnen niedriger als Nachfrage; für die kommenden Jahre werden leichte Überschüsse von 0,5 bis 1,0 Mio. Tonnen jährlich erwartet

Quelle: CRU Oktober 2019

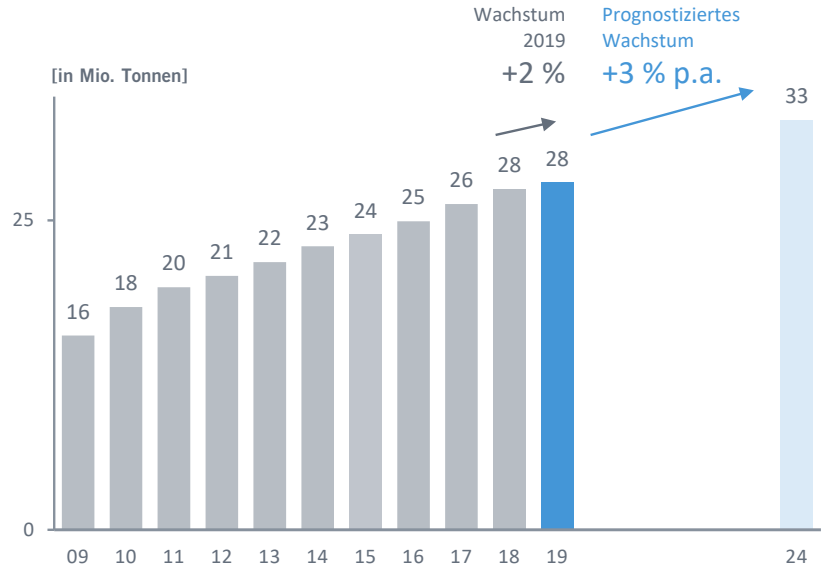
ALUMINIUMWALZPRODUKTE

WELTWEITE NACHFRAGE AUF REKORDHOCH



Weltweite Nachfrage mit einem Plus von 2 % im Jahr 2019

Attraktives Wachstum von rund 3 % p.a. für die kommenden 5 Jahre erwartet



Quelle: CRU

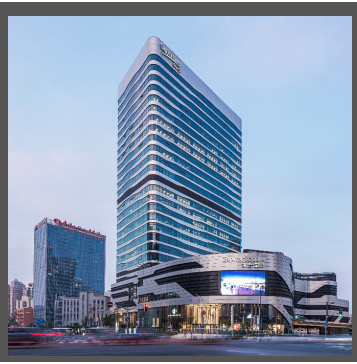
ALUMINIUMWALZPRODUKTE NACH BRANCHEN

HÖCHSTE WACHSTUMSDYNAMIK IN DER TRANSPORTINDUSTRIE

+6 % p.a.
prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2024

Transport

+2 % p.a.
prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2024



Bau

+3 % p.a.
prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2024

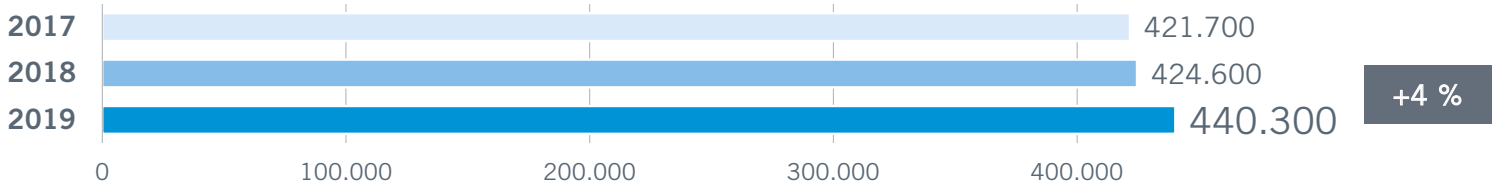
Verpackung

Quelle: CRU Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2019

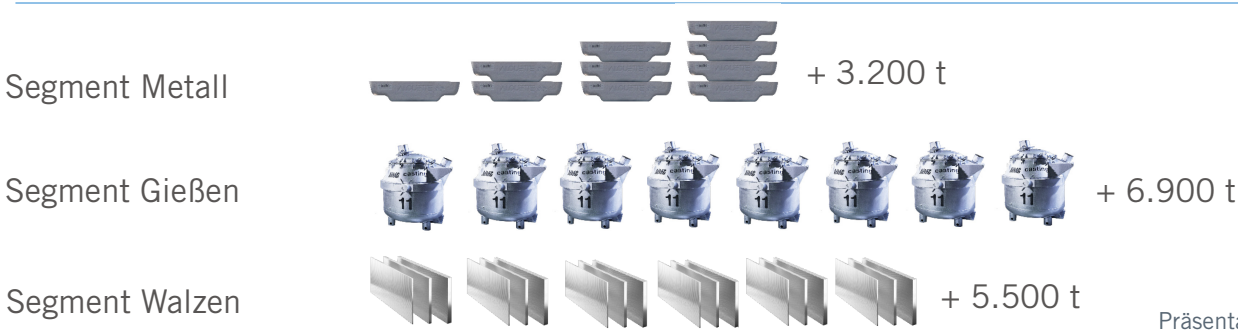
GESAMTABSATZ AMAG

DEUTLICH HÖHERES WACHSTUM ALS DER GESAMTMARKT

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu 2018 in Tonnen



SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH BRANCHEN

DEUTLICHE ABSATZSTEIGERUNG IM TRANSPORTBEREICH

+6.200
Tonnen

Deutliche Mengensteigerung im Zuge der langfristigen Partnerschaften mit Flugzeugproduzenten

Luftfahrt

+6.100
Tonnen

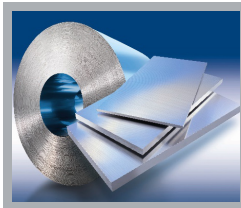
Steigende Nachfrage durch zunehmende Leichtbauweise mit Aluminium

Automobil

+4.800
Tonnen

Mengensteigerung im Rahmen eines neuen Mehrjahresvertrags

Verpackung



Sonstiges

Rückgang bei Standardprodukten und im Handelsbereich, insbesondere aufgrund des niedrigeren Preisniveaus und Importen aus China und Russland

-11.600
Tonnen

Quelle: CRU Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2019

AMAG ERHÄLT „ACCREDITED SUPPLIER“-AWARD VON AIRBUS

- Höchste von vier Airbus-Qualitäts-auszeichnungen
- Preis wird für hervorragende Liefertreue und ausgezeichnete Produktqualität verliehen und ist Teil des Supply Chain & Quality Improvement (SQIP)-Programmes
- AMAG ist damit der einzige Lieferant von Aluminiumwalz-produkten, der diese Auszeichnung erhalten hat

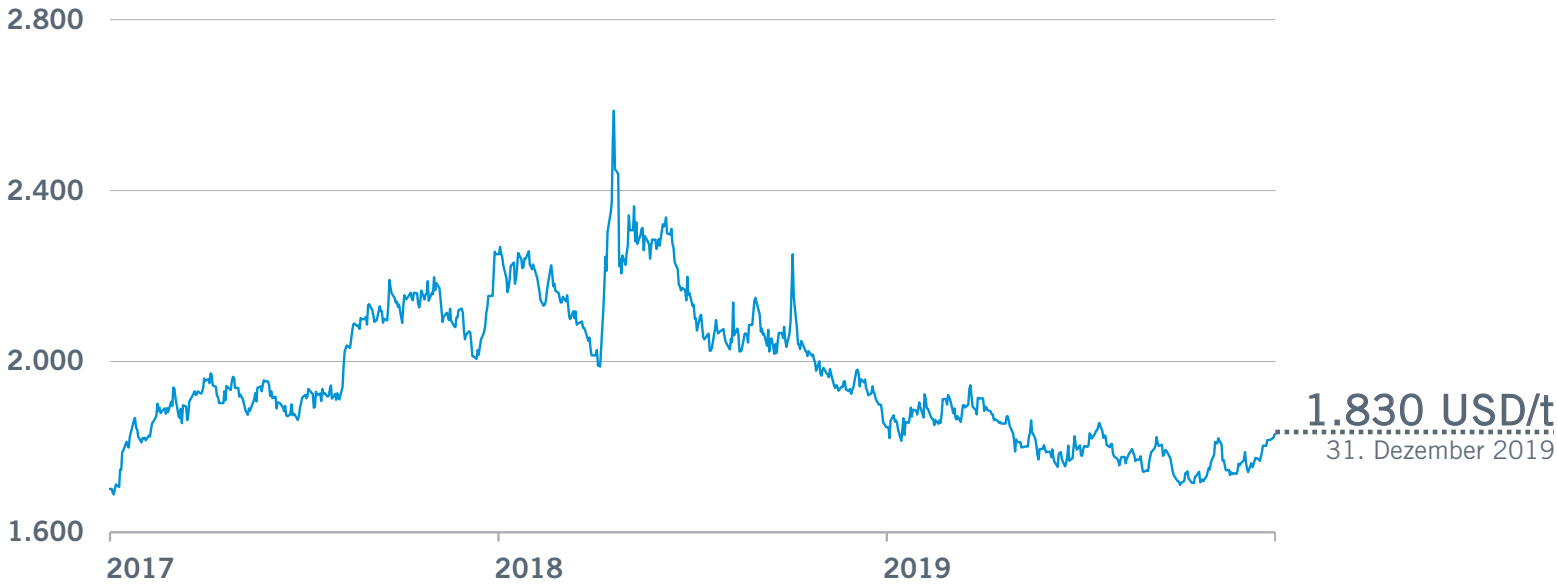
GESCHÄFTSVERLAUF 2019

Präsentation Geschäftsjahr 2019
AMAG Austria Metall AG

ALUMINIUMPREISENTWICKLUNG

PREISRÜCKGANG IM JAHR 2019

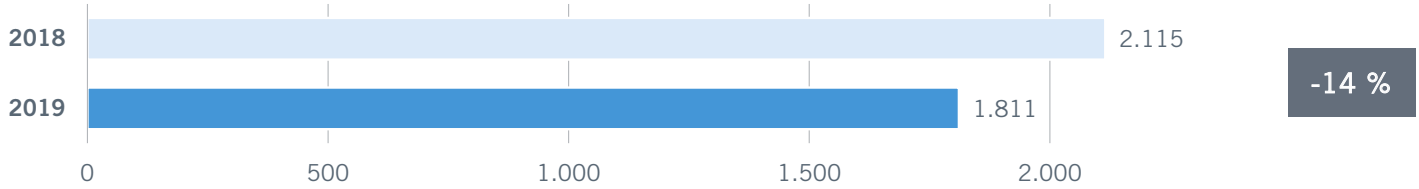
[3-Monats-LME in USD/t]



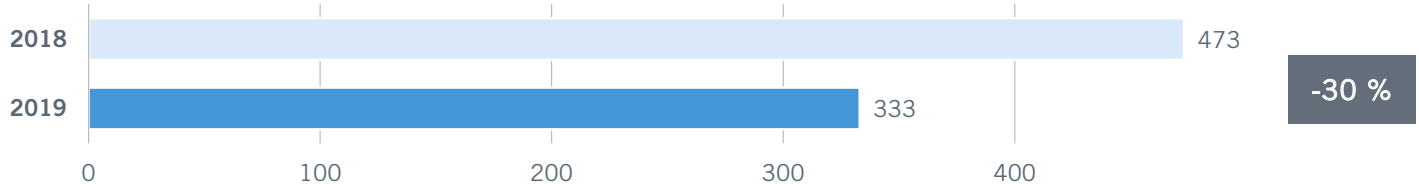
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM UND TONERDE

TONERDEPREIS MIT DEUTLICHEM PREISRÜCKGANG

Durchschnittlicher Aluminiumpreis in USD/t



Durchschnittlicher Tonerdepreis in USD/t



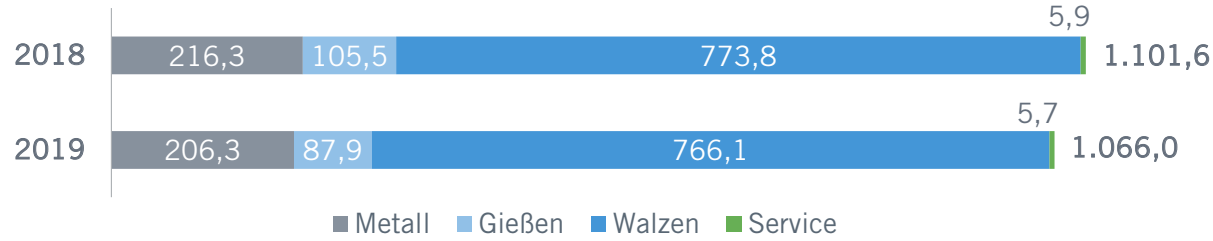
› Für die Produktion von 1 Tonne Primäraluminium werden rund 2 Tonnen Tonerde benötigt

Quelle: Bloomberg

UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

PREISBEDINGT ETWAS UNTER DEM VORJAHRESNIVEAU

Umsatzerlöse in Mio. EUR

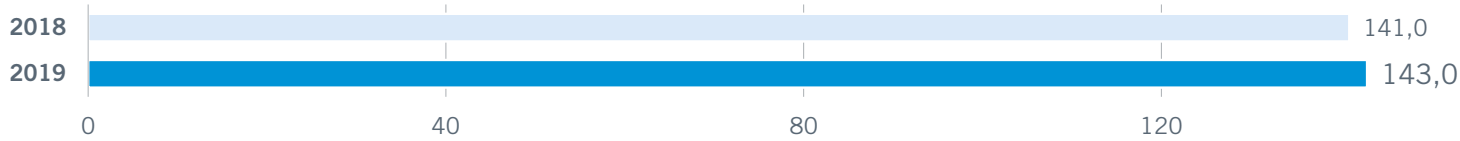


Umsatzüberleitung im Vergleich zum Vorjahr in Mio. EUR

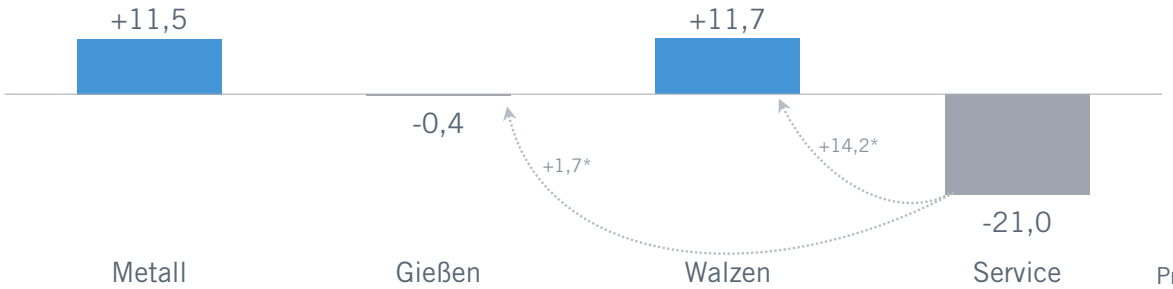
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

LEICHTE STEIGERUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in Mio. EUR

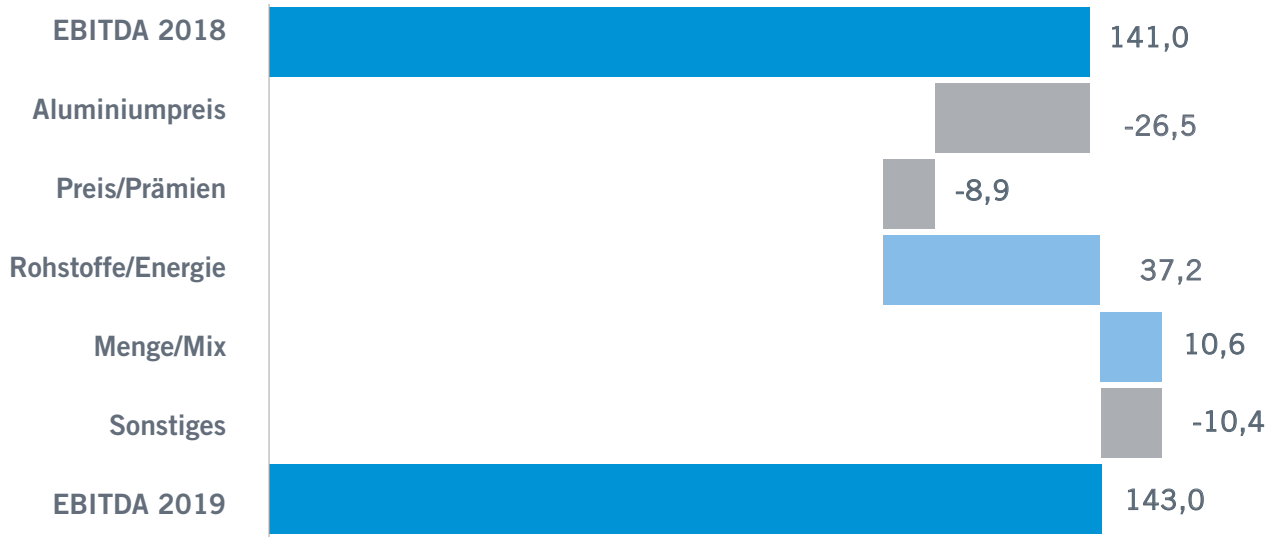


*Intersegmentäre Umgliederung aufgrund der Einführung des Bilanzierungsstandards IFRS 16

EBITDA-ÜBERLEITUNG

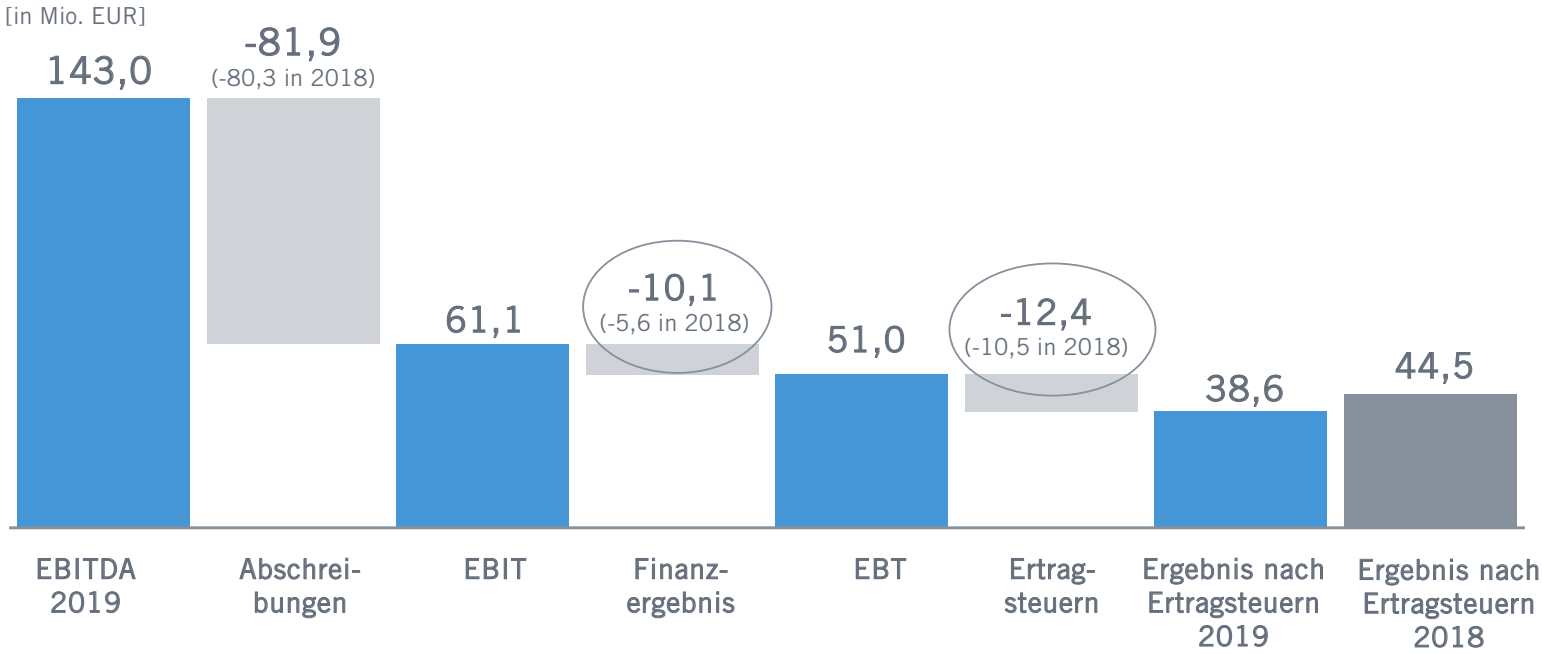
GERINGERE ROHSTOFF- UND ENERGIEKOSTEN SOWIE MENGENSTEIGERUNG KOMPENSIEREN NIEDRIGERES PREISNIVEAU

[in Mio. EUR]



ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

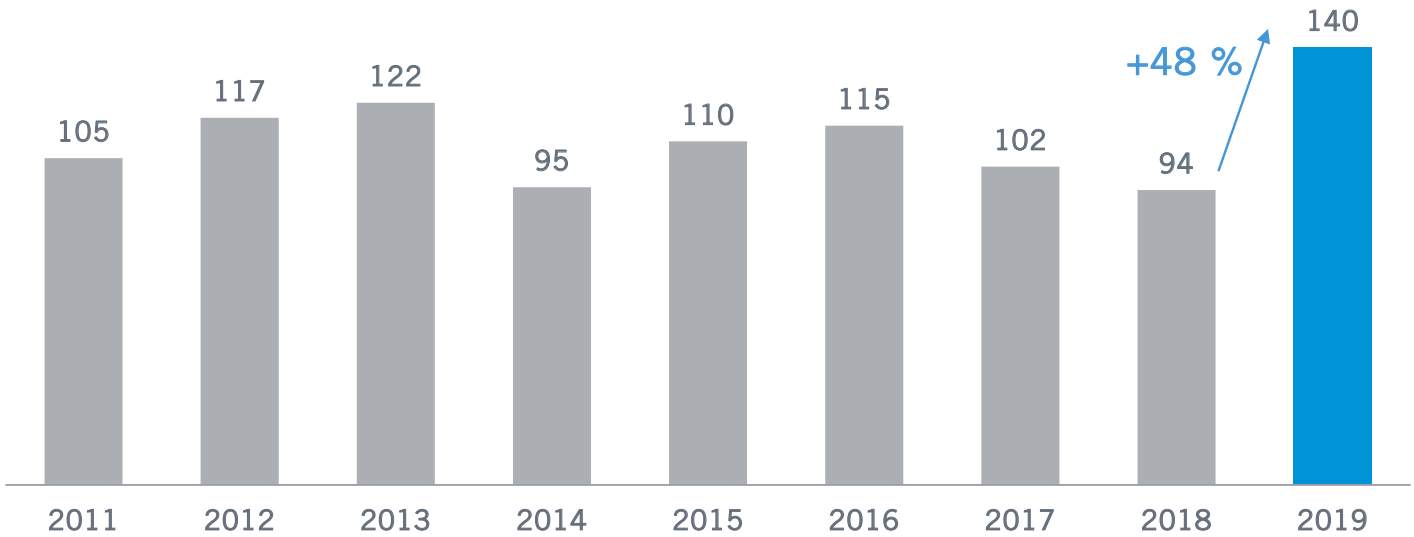
Rückgang durch ungünstigeres Finanzergebnis und höhere Ertragsteuern



CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

NEUER REKORD IN DER GESCHICHTE DER AMAG AUSTRIA METALL AG

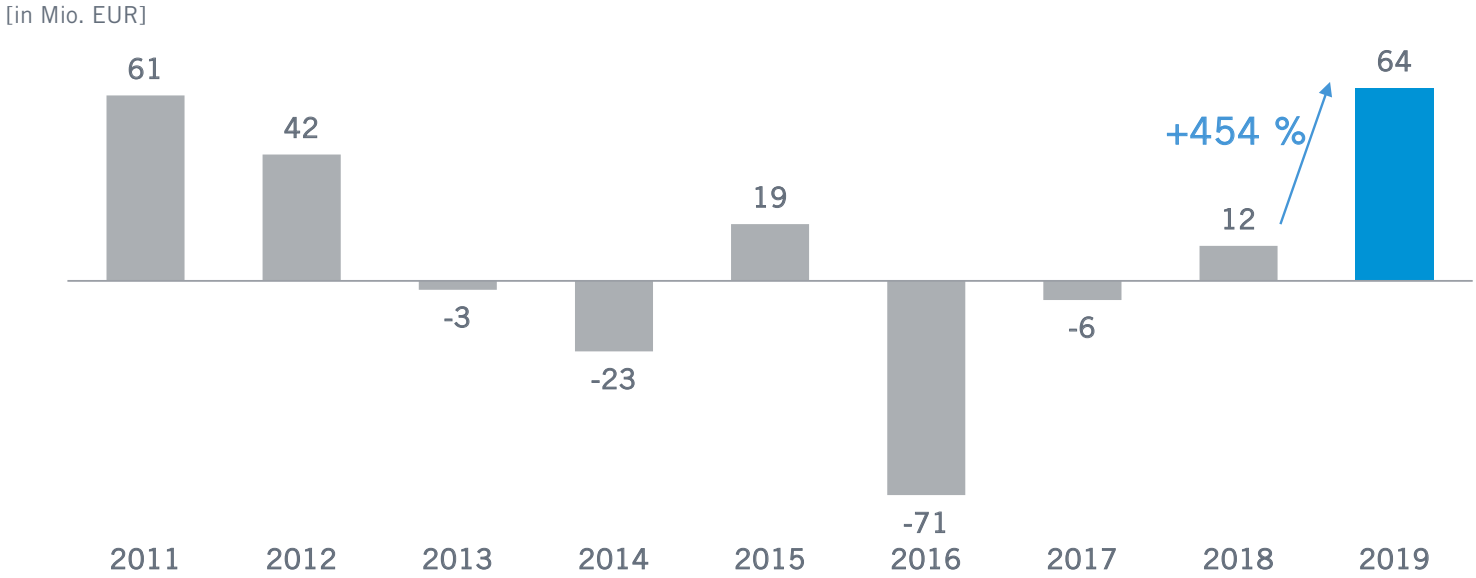
[in Mio. EUR]



› Anstieg im Jahr 2019 insbesondere aufgrund der operativen Ergebnisentwicklung, des geringeren Aluminiumpreises sowie aperiodischer Steuereffekte

FREE CASHFLOW

NEUER REKORD IN DER GESCHICHTE DER AMAG AUSTRIA METALL AG

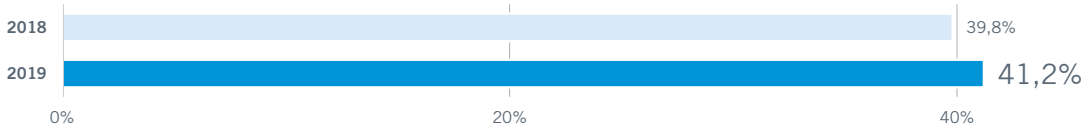


› Anstieg im Jahr 2019 vor allem aufgrund des hohen Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit sowie der geringeren Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit

SOLIDE BILANZKENNZAHLEN

KENNZAHLEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHR VERBESSERT

Eigenkapitalquote in %



› Stabiles Eigenkapital bei niedrigerer Bilanzsumme

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR

› Aufgrund der positiven Entwicklung des Free Cashflows Reduzierung der Nettofinanzverschuldung um rund 18 Mio. EUR

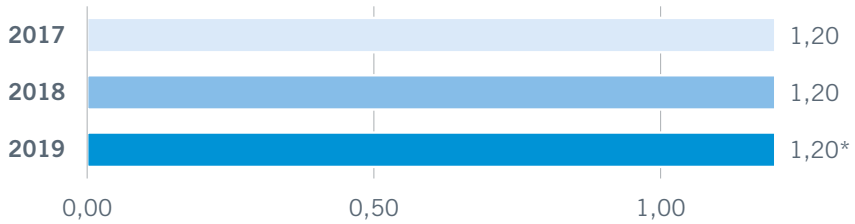
Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %

› Reduktion um knapp 3 %-Punkte infolge des Rückgangs der Nettofinanzverschuldung

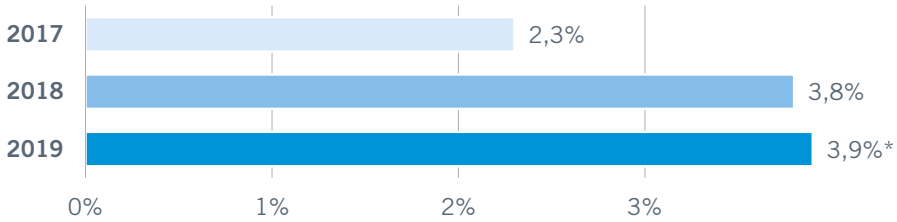
STABILE DIVIDENDE ALS VORSCHLAG AN DIE HV

ATTRAKTIVE DIVIDENDENRENDITE VON RUND 4 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- Vorschlag einer im Vergleich zum Vorjahr **unveränderten Dividende in Höhe von 1,20 EUR je Aktie**
- Abstimmung in der **Hauptversammlung am 15. April 2020** in Linz
- Dividenden-Zahltag am 22. April 2020

*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

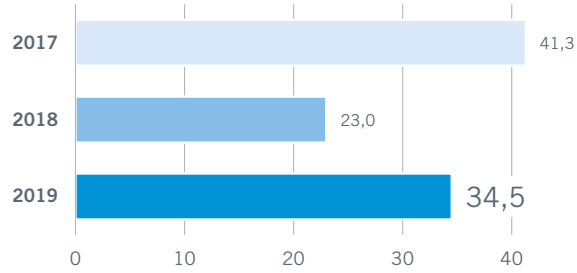
KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	Q4/2019	Q4/2018	+/- in %	2019	2018	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	103.700	108.900	-5%	**440.300**	424.600	4%
Umsatzerlöse	244,5	276,6	-12%	**1.066,0**	1.101,6	-3%
EBITDA	33,8	20,9	62%	**143,0**	141,0	1%
EBITDA-Marge	13,8 %	7,5 %		**13,4 %**	12,8 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	13,1	0,6	2.080%	**61,1**	60,6	1%
EBIT-Marge	5,4 %	0,2 %		**5,7 %**	5,5 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	8,6	1,2	645%	**38,6**	44,5	-13%
Ergebnis je Aktie in EUR	0,24	0,03	645%	**1,10**	1,26	-13%

SEGMENT METALL

DEUTLICHER ERGEBNISANSTIEG IM JAHR 2019

IN MIO. EUR	Q4/2019	Q4/2018	+/- %	2019	2018	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	31.400	29.500	6%	**118.100**	114.900	3%
Umsatzerlöse	174,1	184,0	-5%	**741,0**	785,6	-6%
EBITDA	16,6	-0,7	2.526%	**34,5**	23,0	50%
EBIT	10,5	-6,5	261%	**10,3**	-0,5	2.356%
Mitarbeiter (FTE)	179	184	-3%	**183**	188	-3%

EBITDA in Mio. EUR



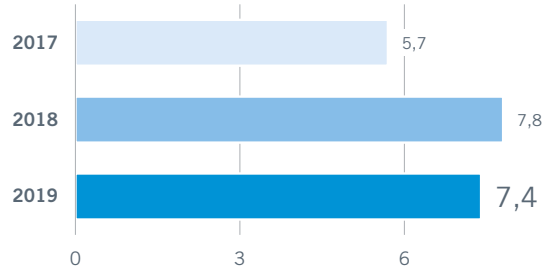
- Steigerung der Absatzmenge vor allem aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der erhöhten Neuzustellungsaktivitäten von Elektrolysezellen
- Positive Ergebniseffekte durch niedrigere Rohstoffpreise und Energiekosten sowie durch Aufhebung der US-Importzölle für Aluminium aus Kanada
- Hedging-Struktur 2020: 18 % natürliche Hedges, 12 % strategische Preisabsicherungen

SEGMENT GIEßEN

SOLIDE ERGEBNISENTWICKLUNG

IN MIO. EUR	Q4/2019	Q4/2018	+/- %	2019	2018	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	22.000	25.100	-12%	**93.800**	86.900	8%
Umsatzerlöse	22,1	31,0	-28%	**99,4**	114,2	-13%
EBITDA	1,2	2,2	-45%	**7,4**	7,8	-5%
EBIT	0,6	1,8	-63%	**5,0**	6,1	-19%
Mitarbeiter (FTE)	121	122	-1%	**123**	123	0%

EBITDA in Mio. EUR



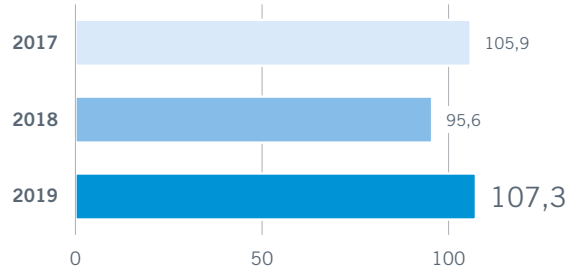
- Deutliche Steigerung des Absatzes durch zusätzliche Produktivitätsgewinne
- Geringeres Margenniveau als im Vorjahr aufgrund der konjunkturellen Lage insbesondere im Automobilbereich
- Positiver Effekt in Höhe von 1,7 Mio. EUR durch intersegmentäre Umgliederung aufgrund der Einführung des Bilanzierungsstandards IFRS 16

SEGMENT WALZEN

SEGMENT WALZEN PROFITIERT 2019 VOM HOCHLAUF DER ANLAGEN

IN MIO. EUR	Q4/2019	Q4/2018	+/- %	2019	2018	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	50.300	54.300	-7%	**228.400**	222.900	2%
Umsatzerlöse	191,3	219,4	-13%	**880,3**	892,4	-1%
EBITDA	17,4	14,8	17%	**107,3**	95,6	12%
EBIT	4,7	4,0	18%	**57,2**	53,1	8%
Mitarbeiter (FTE)	1.523	1.501	1%	**1.531**	1.500	2%

EBITDA in Mio. EUR



- Anstieg der Absatzmenge um 2 % im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere durch Zuwächse in den Bereichen Luftfahrt und Automobil
- Marktumfeld derzeit konjunkturbedingt in einzelnen Bereichen von niedrigeren Preisen und zurückhaltender Nachfrage geprägt
- Positiver Effekt in Höhe von 14,2 Mio. EUR durch intersegmentäre Umgliederung aufgrund der Einführung des Bilanzierungsstandards IFRS 16

AUSBLICK

AUSBLICK

AMAG AUSTRIA METALL AG

- **Attraktive Wachstumsraten**[1)] bei der weltweiten Nachfrage nach Primäraluminium und Walzprodukten erwartet:
  - durchschnittlich 2 bis 3 % p.a. für die kommenden fünf Jahre erwartet
  - rund 2 % für das Jahr 2020
- **Fortsetzung des Wachstumskurses im Segment Walzen** im Rahmen des mehrjährigen Hochlaufs
- Geschäftsentwicklung 2020 vor allem von zukünftiger **Preisentwicklung bei Aluminium und Tonerde, der Währungssituation und der allgemeinen konjunkturellen Lage** abhängig
- **Ergebnisprognose für das Jahr 2020 derzeit noch verfrüht**

1) Quelle: CRU, Oktober/November 2019

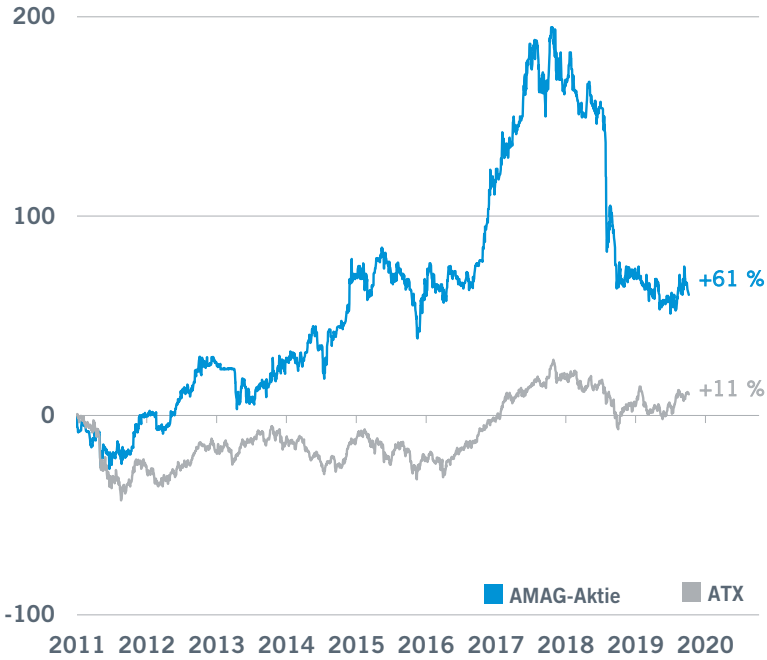
AKTIE UND EIGENTÜMER-STRUKTUR

Präsentation Geschäftsjahr 2019
AMAG Austria Metall AG

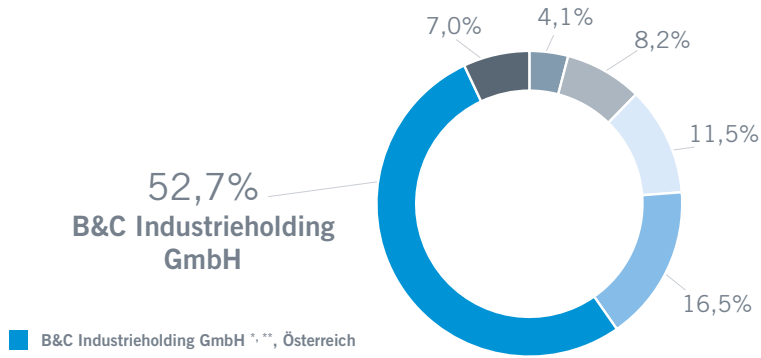
AMAG-AKTIE

Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 30. Dezember 2019 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



- B&C Industrieholding GmbH *, **, Österreich
- Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG *, Österreich
- AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung, Österreich
- Treibacher Industrieholding GmbH, Österreich
- Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH **, Österreich
- Streubesitz

1) B&C Industrieholding GmbH und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.
2) Die B&C Industrieholding GmbH und Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

FINANZKALENDER 2020	
27. Februar 2020	Veröffentlichung Jahresabschluss 2019
15. April 2020	Hauptversammlung (HV)
20. April 2020	Ex-Dividenden-Tag
22. April 2020	Dividenden-Zahltag
30. April 2020	Information zum 1. Quartal 2020
30. Juli 2020	Halbjahresfinanzbericht 2020
29. Oktober 2020	Information zum 3. Quartal 2020

AMAG
AUSTRIA METALL